



online
Veranstaltung

Vortrag

Erinnern und Vergessen

Eine andere Perspektive

Vergesslichkeit wird oft mit negativen Vorstellungen assoziiert, so etwa mit der Angst, an einer Demenz erkrankt zu sein.

Aber ab wann wird Vergesslichkeit wirklich zum Problem? Hat das Vergessen vielleicht auch eine sinnvolle Funktion? Wie zuverlässig sind unsere Erinnerungen und was wäre, wenn wir nichts mehr vergessen würden? Gibt es mehrere Arten von Gedächtnis? Wie kann man damit umgehen, wenn das Kurzzeitgedächtnis einen im Stich lässt? Wie geht es Demenz-Frühbetroffenen und welche präventiven Maßnahmen können Betroffenen und Angehörigen helfen, im Alltag besser mit schwierigen Situationen umzugehen? Und: kann man selbst vorbeugend etwas gegen Gedächtniseinbußen tun?

Auf diese und weitere spannende Fragen werden Peter Wißmann und Christina Pletzer auf abwechslungsreiche Weise eingehen. Es erwartet Sie ein Mix aus Vortrag, Dialog und Filmclips mit Diskussionsbeiträgen von Menschen mit Vergesslichkeit.

Referent/innen

Peter Wißmann

Geschäftsführer der Demenz Support Stuttgart gGmbH, Vorstandsmitglied der Aktion Demenz e.V

MMag.^a Christina Pletzer

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mitarbeiterin im Demenz-Servicezentrum der Caritas Tirol

Dienstag, 26. Jänner 2021
19:00 bis 21:00 Uhr

Der Vortrag findet online statt, eine Teilnahme ist kostenlos möglich. Die Zugangsdaten senden wir Ihnen gerne nach Anmeldung per E-Mail: bildungszentrum.fortbildung@dibk.at

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Demenz-Servicezentrum der Caritas Tirol und der SOB Tirol – Schule für Sozialbetreuungsberufe